



Verein zur Förderung des Radsports in Gäufelden e.V.

Breitestraße 9 71126 Gäufelden
Vorsitzender: Reiner Dinger Breitestraße 9 71126 Gäufelden
☎ 0 70 32 / 7 16 43
E-Mail: rdinger@online.de
Bankverbindung: KSK Böblingen IBAN: DE38 6035 0130 0001 0308 66
BIC: BBKRDE6BXXX
Steuer-Nummer: 56002/31293

Gäufelden, im März 2020

36. Mitgliederbrief

Werte Mitglieder,

mit dem Mitgliederbrief Mitte Dezember erhielten Sie auch die Einladung zur Hauptversammlung am 25.01.2020 im Radsportheim. 14 Mitglieder kamen zur Versammlung. Am Tag der Versammlung hatte unser Verein 71 Mitglieder, davon 64 natürliche Personen und 7 juristische Personen. Im Folgenden der Bericht: „Nach der Begrüßung, der Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Verlesung der Tagesordnung, ehrte die Versammlung die Toten des Vereins. In einem ausführlichen Nachruf wurde besonders Altbürgermeister Hermann Wolf, der im August gestorben war, gedacht. Viele Jahre war er als stellvertretender Vorsitzender des Vereins tätig. Nun berichtete ich über die Arbeit des Jahres 2019. Die vom Kassenwart Harald Sommer eingereichte Steuererklärung für 2018 wurde von Finanzamt Böblingen angenommen und bestätigt. Unserm Verein wurde damit erneut die Gemeinnützigkeit bescheinigt. Die Einnahmen aus Mitgliedsbeträgen blieben konstant. Der VFR konnte im vergangenen Jahr den RSV mit dem Kauf von 240 Transpondern für den Rennsport, Reifen und Material fürs Kunstradfahren, einem CD-Player und einem Bluetooth-Empfänger für die Anlage im Radstadion unterstützen. Für die überaus erfolgreichen Sportler Simon Köcher und Franziska Brauße (Radsportlerin des Jahres 2019) konnten für hervorragende sportliche Leistungen bei DM und EM Prämien ausbezahlt werden. Ich gab danach eine Übersicht zum vergangenen Veranstaltungsjahr. Bei der Bandenwerbung haben wir zwei Partner wegen Geschäftsaufgabe verloren, dazu läuft ab 2020 ein weiterer Vertrag aus. Der Vertrag mit der EnBW wird verlängert werden. Die Einnahmen haben sich verringert, wir bemühen uns weiter freie Werbeflächen zu verpachten. Für die Unterstützung bedanke ich mich bei allen Sponsoren und Spendern. Der Vereinsausschuss tagte einmal, um über die Finanzen zu informieren, die Jahresarbeit zu unterbreiten und die Hauptversammlung vorzubereiten. Die Mitglieder erhielten wieder zwei Mitgliederbriefe zur Information. Nun erläuterte ich den Kassenbericht 2019 für den verhinderten Kassenwart Harald Sommer. Der Verein verfügt weiter über ein finanzielles Polster, das im Jahr 2020 eine gute Unterstützung des Radsports ermöglichen wird. Der Kassenprüfer Harald Stern bestätigte Harald Sommer eine sehr gute und exakte Kassenführung.

Bürgermeister Benjamin Schmid führte die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erfolgte, durch.



Bürgermeister Benjamin Schmid



Kassenprüfer Boris Adam



Kassenprüfer Oliver Grasy

Außergewöhnlich war, dass Wahlen durchgeführt werden mussten. Die vakante Stelle des 2. stellvertretenden Vorsitzenden konnte mit BM Schmid besetzt werden. Er wurde bei einer Enthaltung gewählt. Als neue Kassenprüfer wurden Boris Adam und Oliver Grasy einstimmig gewählt. Bei den

ausgeschiedenen Prüfern Harald Stern und Marc Dolde bedanke ich mich für deren jahrelange Tätigkeit mit einem Weinpräsent. Die Planung für 2020 sieht vor, dass der VFR den RSV weiterhin unterstützen wird, auch wenn bislang keine konkreten Anträge dazu vorliegen. Eine weitere Aufgabe wird die Akquise von Bandenwerbepartnern, neuen Mitgliedern und Spendern sein. Die Mitglieder werden kurz vor Ostern und dann vor Weihnachten in Mitgliederbriefen informiert werden.



Insgesamt blickt der Förderverein auf ein gutes Jahr 2019 zurück und kann positiv in die Zukunft sehen. Im Punkt Verschiedenes wurde die Feier zum 100jährigen Jubiläum des RSV im Juni angesprochen und darüber informiert. Mit dem Dank an die Vorstandsmitglieder beschloss ich die Hauptversammlung.“

Sportlich endete das Jahr 2019 am 21. Dezember mit dem Sieg von Franziska Brauße im Omnium bei der Deutschen

Bahnmeisterschaft in Frankfurt/Oder. Damit hat sie im vergangenen Jahr sensationell vier Titel, eine Silber- und eine Bronzemedaille bei Deutschen Meisterschaften und zwei Titel, eine Silber- und eine Bronzemedaille bei Europameisterschaften erreicht. Das gab es beim RSV in dieser Anzahl noch nicht.

Auf der Bahn im Radstadion organisierte Edgar Teufel seit November 2019 bis zum 1. März den Winterbahn-Cup während des freien Bahntrainings an insgesamt fünf Sonntagen. Diese Serie für Jedermann und -frau bot den



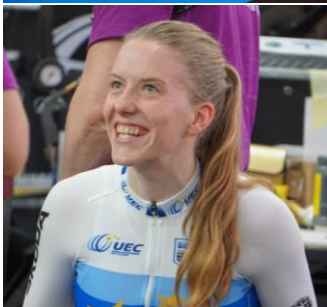
teilnehmenden Fahrern die Möglichkeit sich in drei unterschiedlichen Disziplinen zu messen. Wer gerne schnell mit viel Speed unterwegs ist, versuchte sich an der schnellsten Runde über 200m, wer jedoch auf Konstanz setzt,



der startete in der Disziplin Gleichmäßigkeit - hier wird über zehn Runden (2000m) versucht, möglichst alle Runden mit derselben Rundenzeit zu bewältigen. Die dritte Disziplin nennt sich Rundenfresser - hier zählt die maximale Rundenzahl, die in zwei Stunden an einem Sonntag bewältigt wurde. Die Ergebnisse stehen auf der Homepage des RSV.

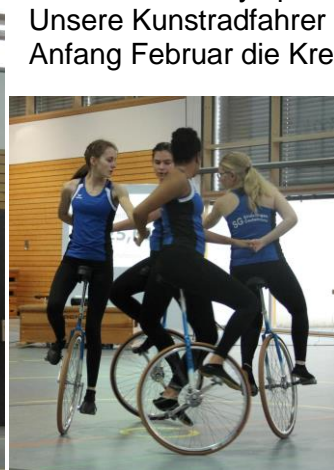
Gleich zum Jahresanfang waren die ersten Bahnradwettkämpfe angesagt. Franziska Brauße startete bei den Sixdays in Bremen und erreichte den 2. Platz im Omnium.

Unser U17-Nachwuchsfahrer Tillman Sarnowski war bei den Sixdays in Berlin im Omnium am Start und erreichte einen guten 4. Platz.



Franziska war bei der Bahnrad-WM in Berlin am Start. Im 4er-Mannschaftszeitfahren am 27. Februar wurde sie zusammen mit Lisa Brennauer, Gudrun Stock und Lisa Klein Bronzemedallengewinnerin (Deutscher Rekord 4:11,039 min). Zwei Tage später gewann sie in der Einerverfolgung gegen Lisa Klein das Kleine Finale und

holte eine zweite Bronzemedaille. Der Gäubote schrieb im Titel: „Öschelbronner Radsportlerin hat sich bei der Bahnrad-WM nachdrücklich für Olympia empfohlen“.



Unsere Kunstradfahrer bestritten bereits Anfang Februar die Kreismeisterschaften der Junioren und der Elite in Oberjesingen. Simon Köcher und der Einradvierer der SG RSV Öschelbronn / VfL Sindelfingen wurden Erste, der Vierer des RSV folgte auf Platz 2. Alle haben sich damit für die Landesmeisterschaft qualifiziert.



Bei den Kreismeisterschaften der Schüler und den gleichzeitig ausgetragenen Bezirksmeisterschaften der Junioren in Gärtringen am 16. Februar wurde Aaron Klär Kreismeister und Simon Köcher und die 4er-Einrad-Juniorinnen der SG RSV Öschelbronn/VfL Sindelfingen jeweils Bezirksmeister.



Aaron hat sich damit für die LVM am 17. Mai in Unterweissach qualifiziert. Krankheitsbedingt konnte Simeon Hufen seinen ersten Wettkampf erst beim BW-Cup in Friedrichshafen am 1. März bestreiten; sein 6. Platz reichte für die Qualifikation zur BaWü in Stockach.

Anfang März brachte ich die Eintragung des Vorstandes ins Vereinsregister und beim Finanzamt auf den Weg. Im Jahresprogramm war am



28. März der Start mit der Fahrradbörse vorgesehen. Sie wurde jetzt wegen des „Corona-Virus“ abgesagt (in der Übersicht noch enthalten). Eine Kunstradveranstaltung wird es dieses Jahr in Gäufelden nicht geben. Ab Mai finden die Wettkämpfe des Sommerbahn-Cups statt. Der Liegeradcup und das Bergzeitfahren werden im August durchgeführt. Im November gibt es dann die BaWü-Cross auf dem Gelände rund ums Radstadion.

Der RSV-Vereinsausschuss hat beschlossen dieses Jahr erneut kein Rennen „1001 Runde“ durchzuführen (es gibt wohl zu wenig Rennfahrer, die diese Strapaze auf sich nehmen wollen) und auch keine Etappe der „Bahnen-Tournee“. Das ist sehr schade, denn diese großen Veranstaltungen machen den Rennsport im Velodrom aus.

Höhepunkt des Jahres wird am Freitag 19. Juni die Deutsche Straßenmeisterschaft im Einzelzeitfahren mit Start und Ziel am Radstadion und die Festveranstaltung zum „100jährigen Vereinsjubiläum des RSV Frisch Auf Öschelbronn“ am Samstag 20. Juni sein. Das Programm des Festtages ist im Werden. Die genauen Uhrzeiten stehen noch nicht fest, weswegen ich Sie bitte, die Informationen dazu auf der Homepage des RSV (www.rsvo.de) bzw. aus der Presse zu entnehmen.

Seit über einem Jahr arbeite ich daran, Material für das Archiv des RSV zu finden. Ich war schon viele Vormittage im Stadtarchiv Herrenberg und habe schon 40 Jahrgänge des Gäubote durchforstet und viel Interessantes gefunden. Ich bin dankbar für Bilder, Postkarten, Materialien zum Radsport in Öschelbronn usw. aus der Zeit von 1920 bis 2000. Wer etwas zur Verfügung stellen kann (nach der Digitalisierung gebe ich die Unterlagen wieder zurück), melde sich bei mir. Seit Jahresbeginn arbeite ich daran, die Jahre 2008-2020 wie in der Festschrift von der Einweihung der Radrennbahn 2008 zu schreiben. Edgar Teufel macht den Satz, sodass bis zum Fest sicher ein Zeugnis der Geschichte des RSV in einer Festschrift aufgelegt werden kann. Ich werde diese archivieren und später dann in eine umfassende Chronik einarbeiten.

Das „Freie Bahntraining“ im Radstadion findet dienstags von 18.00 - 21.00, samstags von 15.00 – 17.00 und sonntags von 10.00 - 12.00 Uhr statt (bitte vergewissern sie sich bei unsicherer Witterung auf der RSV-Homepage, dass gefahren werden kann).

Spenden nehmen wir immer sehr gern entgegen. Die Gönner erhalten eine Spendenbescheinigung.

Die Mitgliedsbeiträge ziehen wir per SEPA am 06.04.2020 ein. Vielen Dank für die Unterstützung.

Ich habe Ihnen die aktuelle Veranstaltungsübersicht beigelegt. Ich hoffe, dass Sie die Veranstaltungen besuchen werden. Das Fest zum RSV-Jubiläum wird sicher ein Erlebnis. Bei Franziska Braußes Olympiadebut in Tokyo werden wir alle die Daumen drücken. Wir wünschen ihr viel Glück und den erhofften Erfolg. Nun wünsche ich uns allen eine erfolgreiche Radsportsaison.

Schauen Sie bitte zusätzlich auf die Bekanntmachungen auf der Homepage des RSV (www.rsvo.de) und unsere Homepage (www.vfr-gäu.de) und beachten Sie die Informationen in der Presse.

Mit sportlichen Grüßen

Reiner Dinger